

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler beim Lernen.

Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler auf das lebenslange Lernen in einer digitalen Welt schrittweise vor.

Wir lehren Sprachen nicht nur, sondern leben sie.

Wir sind ein aktiver Teil der europäischen Gemeinschaft.

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an der Elisabethschule:

Herr Merle, Schulleiter:
merle@elisabethschule.de

Herr Weyer, Stellv. Schulleiter:
weyer@elisabethschule.de

Frau Gerling, Unterstufenleitung:
gerling@elisabethschule.de

Frau Wolter-Schober, Mittelstufenleitung:
wolter@elisabethschule.de

Herr Perle, Oberstufenleitung:
perle@elisabethschule.de

Herr Busse, Ganztagsbetreuung:
busse@elisabethschule.de

Elisabethschule – Gymnasium
Leopold-Lucas-Straße 5 • 35037 Marburg
Tel: 06421/924668 • sekretariat@elisabethschule.de

Herzlich willkommen an der Elisabethschule



Wir begleiten in den Klassen 5 und 6 die Schülerinnen und Schüler intensiv bei ihrem Einstieg am Gymnasium.

Wir bieten mit unserem Ganztagsangebot nicht nur Betreuung, sondern Raum zur Entwicklung.

Wir sind davon überzeugt, dass Lernen am besten gelingt, wenn Schülerinnen und Schüler sich aufgenommen und ernst genommen fühlen.

Wir geben unseren Schülerinnen und Schülern Raum und Zeit, Stärken zu entwickeln.

Wir ermöglichen Perspektiven

Wir begleiten in den Klassen 5 und 6 die Schülerinnen und Schüler intensiv bei ihrem Einstieg am Gymnasium.

Der Wechsel an die weiterführende Schule ist ein großer Schritt. Das Schulhaus und die Klassen sind größer, die Anzahl der Fächer sowie der Lehrerinnen und Lehrer umfangreicher. Hinzukommen die vielen neuen Mitschülerinnen und Mitschüler. Diesen Übergang gestalten wir vielseitig und haben dazu für die ersten beiden Jahre ein besonderes Konzept entwickelt.

Wir bieten mit unserem Ganztagsangebot nicht nur Betreuung, sondern Raum zur Entwicklung.

Bei uns bedeutet Ganztag nicht einfach Hausaufgabenbetreuung und Arbeitsgemeinschaften. Deshalb haben wir unsere Schultage verlängert und den Ablauf rhythmisiert. Unsere Schulwoche umfasst in jeder Jahrgangsstufe mindestens 32 Wochenstunden, in denen wir unseren Schülerinnen und Schülern Raum für ihre individuelle Entwicklung eröffnen. So gibt es bereits in der Jahrgangsstufe 5 am Vormittag eine Schwerpunktleiste. Aufgrund unserer guten Erfahrung werden wir den Weg weitergehen und haben den Antrag gestellt, ins Ganztagsprofil III zu wechseln.

Wir sind davon überzeugt, dass Lernen am besten gelingt, wenn Schülerinnen und Schüler sich aufgenommen und ernst genommen fühlen.

Lernen ist ein ganzheitlicher Prozess, der nicht rein fachlich gedacht werden kann. Deshalb ist es unser Ziel, das Lernumfeld so zu gestalten, dass sich die Schülerinnen und Schüler als Teil einer lernenden Gemeinschaft erleben.

Aus diesem Grund bildet das soziale Lernen einen wichtigen Baustein schulischer Bildung. Hier stellen das Fach „Life Skills“, Klassenprojekttage z.B. an unserem Bootshaus, Klassenfindungstage sowie die Klassenfahrten wichtige Elemente dar. Unsere Schülerinnen und Schüler finden bei den Lehrkräften unseres multiprofessionellen Beratungsteams jederzeit Unterstützung bei persönlichen Problemen und Lernschwierigkeiten, Mobbing, der Studien- und Berufsorientierung sowie im Umgang mit sozialen Medien.

Wir geben unseren Schülerinnen und Schülern Raum und Zeit, Stärken zu entwickeln.

Als teilgebundene Ganztagschule bieten wir mit dem 32-Wochenstunden-Konzept unseren Schülerinnen und Schülern viele Möglichkeiten, eigene Fähigkeiten zu erkennen und Stärken zu entwickeln. So sind in den Klassen 8 bis 10 besonders begabte Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Pull-out-Programms zwischen den Herbst- und den Weihnachtsferien vom normalen Unterricht befreit, um eigene Forschungsprojekte zu verfolgen. Mit diesen nehmen sie an „Schüler experimentieren“, „Jugend forscht“ oder dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten teil. Für die sportlich Begabten gibt es in den Jahrgangsstufen 7 und 8 eine Klasse mit mehr Sportunterricht, um Raum für die Basketballförderung zu geben. Darüber hinaus bieten wir in vielen Sportarten die Möglichkeit, sich im Rahmen des Wettkampf-Programms „Jugend trainiert für Olympia“ sportlich mit anderen Schulauswahlmannschaften zu messen. Im kreativen Bereich bieten wir neben den Musikklassen in der Unterstufe, verschiedene Ensembles, den Wahlunterricht Theater (Darstellendes Spiel), das Projekt Schreibkunst und den Leistungskurs Kunst an.

Klassenstufen	5/6	7/8	9/10	11	12/13
Digitales Lernen	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz von Schul-iPads (bis 8) Unterrichtsfach Digitale Welt ITG-Unterricht Internetsicherheits-Projekt <i>Smart im Netz</i> Coding + Scratch-AG Teilnahme am Biber-Wettbewerb (5 bis 13) 	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz von Schul-iPads Medien-Sicherheitsprojekt „Surf'n Safe“ IT-AG Digitale Helden (7 bis 10) 	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz von Schüler-iPads als Unterrichtswerkzeug (bis 13) Wahlunterricht (WU) Programmieren und Robotik 	<ul style="list-style-type: none"> Wahlfach Informatik 	<ul style="list-style-type: none"> Informatik als Prüfungsfach im Abitur möglich
Internationales Lernen	<ul style="list-style-type: none"> Englisch als 1. Fremdsprache La Paz-Tag 	<ul style="list-style-type: none"> Französisch oder Latein als 2. Fremdsprache Bilinguale Klasse (bis 10) Austausch Frankreich (ab Klasse 8 bis Oberstufe) Erasmus+ Projekte mit europäischen Partnerschulen (bis 13) 	<ul style="list-style-type: none"> WU Spanisch oder Latein oder Französisch als 3. Fremdsprache Austausch Schweiz Austausch Spanien 	<ul style="list-style-type: none"> Bilingualer Kurs Geschichte (bis 13) Austausch USA, Spanien, Frankreich 	<ul style="list-style-type: none"> Bilingualer Kurs Geschichte (bis 13) Orientierungspraktikum in Spanien + Frankreich im Rahmen von Erasmus+ Studienfahrten
Soziales Lernen	<ul style="list-style-type: none"> Einführungswoche Nordseefahrt Klassenlehrerstunde Life Skills Selbstständige Lernzeit Gemeinsames Mittagessen Klassenrat 	<ul style="list-style-type: none"> Klassenfindungstage (Klasse 7) Skifahrt (Klasse 8) Projekt zur Sucht- und Gewaltprävention 	<ul style="list-style-type: none"> Betriebspraktikum mit Berufs- und Schullaufbahnberatung 	<ul style="list-style-type: none"> Klassenverband statt Kurssystem 	<ul style="list-style-type: none"> Berufs- und Studienorientierung (Berufsbörse, Studienbörse, Projekt mit ZAS) Orientierungspraktikum
Begabungsförderung	<ul style="list-style-type: none"> Programmier-AG Theater Musikklassen Musik Ensembles Kunst AGs Jugend trainiert für Olympia (bis 10) 	<ul style="list-style-type: none"> Bilinguale Klassen (bis 10) Pull-out-Kurse (bis 10) Jugend forscht (bis 10) Digitale Drehtür (bis 13) MINT-AG (bis 10) Basketballtalentförderung DELF-Zertifikat ab Klasse 8/9 (Französisch) Schreibkunst (bis 13) 	<ul style="list-style-type: none"> WU Darstellendes Spiel (Theater) WU Sanitätsdienst WU Informatik DELE-Zertifikat ab Klasse 9/10 (Spanisch) 	<ul style="list-style-type: none"> Begabtenförderung Mathematik Bilingualer Kurs Geschichte (bis 13) 	<ul style="list-style-type: none"> Abiturprüfung in Geschichte bilingual möglich



Soziales Lernen

Konzert mit der Musikklasse

Jugend trainiert für Olympia

Erasmus+

Theater-AG

Pull-out

Digitales Lernen

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler beim Lernen

In den ersten beiden Jahren an der Elisabethschule führen wir unsere Schülerinnen und Schüler an das gymnasiale Arbeiten und Lernen heran. Individuellen fachlichen Bedürfnissen begegnen wir mit einem umfangreichen Förderangebot in den Hauptfächern. Zudem gibt es mit „Schüler helfen Schülern“ im Rahmen des Ganztags ein besonders Angebot der 1:1-Begleitung.

Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler auf das lebenslange Lernen in einer digitalen Welt schrittweise vor.

Lernen ist ein lebenslanger Prozess. Die grundlegenden Veränderungen der Arbeitswelt durch die Digitalisierung führen dies eindrücklich vor Augen. Schule darf deshalb nicht nur Wissen vermitteln, sondern muss die Schülerinnen und Schüler in den Kompetenzen fit machen, die im 21. Jahrhundert gebraucht werden. Wir orientieren uns in unserer Unterrichtsentwicklung am 4-K-Modell und nehmen die Kompetenzen Kommunikation, Kritisches Denken, Kollaboration sowie Kreativität in den Fokus.

So bieten wir in den Jahrgangsstufen 5 und 6 das Pilotfach „Digitale Welt“ an. Ab der Klasse 5 arbeiten wir im Unterricht phasenweise mit schuleigenen iPads. Ab der Klasse 9 bringen alle Schülerinnen und Schüler eigene iPads mit in den Unterricht, die als vielseitiges Unterrichtswerkzeug genutzt und von der Schule verwaltet werden. So schaffen wir eine einheitliche, sichere und verlässliche IT-Infrastruktur. Diesen Prozess begleiten wir mit haus-eigenen qualifizierten Fachkräften. Besonders wichtig ist uns, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler sicher in den sozialen Medien und im Internet bewegen. Deshalb haben wir ausgebildete Jugendmedienschutzbeauftragte. Diese arbeiten mit den Lerngruppen ab der Klasse 5 präventiv, bieten eine Medien-Sprechstunde an und bilden „Digitale Helden“ aus.

Wir lehren Sprachen nicht nur, sondern leben sie.

An jedem Gymnasium muss man mindestens zwei Fremdsprachen lernen. An der Elisabethschule beginnen wir mit Englisch, bevor in der 7. Klasse Französisch oder Latein hinzukommt. Ab der 9. Jahrgangsstufe können sprachlich besonders interessierte Schülerinnen und Schüler den Wahlunterricht Spanisch besuchen.

Doch Sprachen werden bei uns nicht nur im Fachunterricht gelernt, sondern auch außerhalb des Sprachunterrichts angewendet. Ab der 7. Klasse kann man sich für das Angebot der bilingualen Klasse entscheiden, in der Erdkunde, Geschichte und PoWi auf Englisch unterrichtet werden. Englisch ist auch die Kommunikationssprache bei unseren europäischen Kooperationsprojekten, die wir im Rahmen des Erasmus+ Programms durchführen. Nicht zu vergessen sind die Austausche mit Frankreich, Spanien und den USA. So erfahren unsere Schülerinnen und Schüler, wie wichtig es in einer globalisierten Welt ist, miteinander kommunizieren zu können.

Wir sind ein aktiver Teil der europäischen Gemeinschaft.

Uns ist es wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler sowie unsere Lehrkräfte die Lebendigkeit des europäischen Gedankens erleben. Deshalb sind wir seit Jahrzehnten aus Überzeugung Erasmus+-Schule und fördern eine Vielzahl von Projekten, in denen wir mit unseren europäischen Partnerschulen in Helsinki, Paris, Granada oder Tallinn gemeinsam zu aktuellen Themen arbeiten.

